

Koller Auktionen - Lot 3001*

A168 Tableaux de Maîtres Anciens - vendredi 28 mars 2014, 15h00



SOUTH GERMAN SCHOOL, CIRCA 1470

Adoration of the Three Kings. Oil on Arola pine panel. 110 x 90.5 cm. Expertise: Dr. Bernd Konrad, 29.1.2014. Provenance:–Kunsthandel H. Helbing, Munich, 17.3.1910, No. 29 (eight panels).–Collection of Konsul Julius Stocky, Cologne (eight panels).–Lempertz, Cologne, No. 356, 5. and 6.10. 933, Lot 380 (panel auctioned separately as Salzburg master circa 1470).–Spiegel collection, Cologne.–Galerie Meissner, Zurich , 1958 (four panels with scenes from the life of Mary).–German private collection. Literature:–Clemen, Paul: Die gotischen Monumentalmalereien der Rheinlande, vol I, Düsseldorf 1930, p. 373 / 4.–Stange, Alfred: Deutsche Malerei der Gotik, Vol. IX, Munich 1958, p. 112, No. 231.–Stange, Alfred: Die deutschen Tafelbilder vor Dürer, Vol. III, Munich 1978, p. 127, No. 312

Anbetung

Koller Auktionen - Lot 3001*

A168 Tableaux de Maîtres Anciens - vendredi 28 mars 2014, 15h00

der Heiligen Drei Könige.

Öl auf Zirbelholz.

110 x 90,5 cm.

Gutachten: Dr. Bernd Konrad, 29.1.2014. Provenienz: - Kunsthandel H. Helbing, München, 17.3.1910, Nr. 29 (acht Tafeln). - Sammlung Konsul Julius Stocky, Köln (acht Tafeln). - Auktion Lempertz, Köln, Nr. 356, 5. und 6.10. 933, Los 380 (Tafeln getrennt versteigert, als Salzburger Meister um 1470). - Sammlung Spiegel, Köln. - Galerie Meissner, Zürich, 1958 (vier Tafeln mit Szenen aus dem Marienleben). - Deutsche Privatsammlung. Literatur: - Clemen, Paul: Die gotischen Monumentalmalereien der Rheinlande, Band I, Düsseldorf 1930, S. 373 / 4. - Stange, Alfred: Deutsche Malerei der Gotik, Bd. IX, München 1958, S. 112, Nr. 231 (mit Abb. und Verweis auf Provenienz Galerie Meissner). - Stange, Alfred: Die deutschen Tafelbilder vor Dürer, Bd. III, München 1978, S127, Nr. 312 (neue Lokalisierung der Tafeln in den alpenländischen Raum aufgrund des Trägers aus Zirbelholz). Diese Tafel stand einst im Zusammenhang eines grossen Altarwerks, ursprünglich bestehend aus acht Tafeln, die wie folgt arrangiert waren: Auf den Innenseiten oben links die Verkündigung, rechts die Anbetung der Könige und unten links die Geburt Christi, rechts die Beschneidung Christi. Die Aussenseiten zeigten die vier Kirchenväter, je als Einzelfigur in reicher farbiger Gewandung in einem gotischen Gemach einander gegenüber sitzend, mit Augustinus und Gregorius der Grosse links sowie Hieronymus und Ambrosius rechts. Die acht Tafeln wurden 1933 in einer Auktion in Köln separat versteigert. Seitdem befinden sich zwei Aussentafeln mit den Kirchenväter Hl. Ambrosius und Hl. Augustinus in der Staatsgalerie Stuttgart und sind dort als "alpenländisch, um 1470" katalogisiert (Schenkung von Kommerzienrat Paul Reusch, Schloss Katharinenhof bei Backnang an das Museum 1933). Der aktuelle Standort der zwei übrigen Tafeln mit den Kirchenvätern ist unbekannt, während die vier Tafeln mit den Szenen aus dem Marienleben bei Stange 1958 im Besitz der Galerie Meissner erwähnt werden. Die hier angebotene Tafel wurde also sehr wahrscheinlich nach 1958 vom heutigen Besitzer in der Galerie Meissner erworben und befand sich seitdem in derselben deutschen Privatsammlung.

CHF 35 000 / 50 000

€ 35 000 / 50 000

Koller Auktionen - Lot 3001*

A168 Tableaux de Maîtres Anciens - vendredi 28 mars 2014, 15h00

